

# Programm

9.00 Uhr  
**Anreise und Stehkafee**

9.30 Uhr  
**Begrüßung und Einführung**  
Thomas König

9.45 Uhr  
**Grußwort**  
Ministerialrätin Petra Weritz-Hanf, Berlin

10.00 Uhr  
**Eine andere Geschichte der Alzheimer-Demenz**  
Präsentation  
Peter Wißmann, Stuttgart

11.00 Uhr  
**Pause mit Tee oder Kaffee**

11.30 Uhr  
**Andere Wege gehen**  
Podiumsdiskussion  
Dr. Christiane Fischer, Brigitte Bührlen, Christine Czeloth-Walter  
Moderation: Thomas König

12. 30 Uhr  
**Mittagessen**

13.30 Uhr  
Drei Foren fakultativ:  
**Wie werden wir mit Demenz umgehen?**

Forum 1:  
**Kommune und Nachbarschaft**  
Moderation: Peter Wißmann  
Impuls:  
Monika Amann, Waiblingen

Forum 2:  
**Kirche und Kirchengemeinde**  
Moderation: Christine Czeloth-Walter  
Impulse:  
Max Himmel, Rottenburg  
Diakon Robert Ischwang, Augsburg

Forum 3:  
**Beruf und Familie**  
Moderation: Thomas König  
Impulse:  
Helga Rohra, München  
Brigitte Bührlen, München

15.30 Uhr  
**Pause mit Tee oder Kaffee**

16.00 Uhr  
Ergebnisvorstellung und Plenum  
**Wie wollen wir mit Demenz leben?**

17.00  
**Ende der Veranstaltung**

**Die Veranstaltung wird gefördert durch**  
die BpB über die AKSB  
keb - Katholische Erwachsenenbildung

# ReferentInnen

**Monika Amann**  
Demenzfachberatung, Waiblingen

**Brigitte Bührlen**  
Wir! Stiftung pflegender Angehörige, München

**Christine Czeloth-Walter**  
Alzheimer Ethik e.V., Forum Katholischer  
Seniorenarbeit der Diözese Rottenburg-Stuttgart,  
Stuttgart

**Dr. Christiane Fischer**  
Mitglied Deutscher Ethikrat, Geschäftsführerin MEZIS,  
Hamm

**Max Himmel**  
Hauptabteilung IV Pastorale Konzeption der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart, Rottenburg

**Diakon Robert Ischwang**  
Diözesan-Altenseelsorger, Augsburg

**Helga Rohra**  
Dolmetscherin, Demenzaktivistin, München

**Petra Weritz-Hanf**  
Ministerialrätin, Bundesministerium für Familien,  
Senioren, Frauen und Jugend, Berlin

**Peter Wißmann**  
Geschäftsführer Demenz Support Stuttgart gGmbH,  
Stuttgart

**Tagungsleitung**  
Brigitte Bührlen  
Christine Czeloth-Walter  
Peter Wißmann  
Thomas König

# Das Ende von Alzheimer.

## Demenz als gesellschaftliche Herausforderung

*Morbus Alzheimer ist eine bösartige Krankheit. Durch große Forschungsinvestitionen kann man sie aus der Welt schaffen. Vor allem die Medizin hat sich mit dem Thema Alzheimer zu befassen.*

Lange Zeit galten diese Aussagen als unumstößliche Gewissheiten. Doch nun hat ein Umdenkungsprozess begonnen. Wir haben uns darauf einzurichten, dass das, was man als Alzheimerdemenz bezeichnet, ein ständiger Begleiter der alternden Gesellschaft ist und bleiben wird.

In der Veranstaltung wollen wir die Frage nach den daraus resultierenden Konsequenzen für unsere Gesellschaft, für uns alle, stellen. Wir wagen den Blick auf „eine andere Geschichte der Alzheimerdemenz“ und hinterfragen gängige Vorstellungen, Mythen und Interessen. Wir denken darüber nach, was ein anderes Verständnis von Alzheimer für die Kommune und die Nachbarschaft, die Kirche und ihre Gemeinden sowie für die Betroffenen und ihre Familien bedeutet.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, insbesondere an Demenzbetroffene, Angehörige, beruflich Pflegende und Begleitende, Ärzte, ehrenamtlich und bürgerschaftlich Engagierte und Verantwortliche aus Politik, Verwaltung und Wohlfahrtspflege.

### Mitveranstalter:



### Tagungskosten

Tagungsbeitrag inkl. Kaffee/Tee	50,00 Euro
inkl. Mittagessen	61,00 Euro

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Geschäftsstelle -

Dr. Thomas König

Telefon: +49 711 1640-741

Telefax: +49 711 1640-827

E-Mail: [koenig@akademie-rs.de](mailto:koenig@akademie-rs.de)

Die Anmeldung zum Seminar erbitten wir **schriftlich** per Post, Telefax oder E-Mail bis spätestens **2. Mai 2014** Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung.

Bei Rücktritt von der Anmeldung nach dem **3. bis zum 9. Mai 2014** (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Kosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornokosten.

### Tagungszentrum und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Tagungszentrum Hohenheim -

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Von Stuttgart Hbf aus erreichbar mit der Stadtbahn (U5, U6) bis Möhringen, von dort Stadtbahn (U3) bis Plieningen (Endstation). Bei Anreise mit der S-Bahn aus Richtung Süden kann schon in Stuttgart-Vaihingen in die U3 gewechselt werden. Von der Endstation sind es noch etwa 300 Meter – zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich (Kreisverkehr) die Hauptstraße überqueren, dann unmittelbar rechts in die Paracelsusstraße. AutofahrerInnen, die über die Autobahn aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen, verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt „Stuttgart-Hohenheim“ in Richtung Plieningen (aus Richtung Karlsruhe Anreisende: 400 m nach dem Ortsschild „Stuttgart-Plieningen“ scharf links in die Filderhauptstraße abbiegen). Sie bleiben auf der Filderhauptstraße durch Plieningen bis zum Kreisverkehr an der „Wirtschaft zur Garbe“ mit der Abzweigung „Universität Hohenheim“. Dort scharf rechts in die Paracelsusstraße abbiegen. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Auto-Minuten.



www.bilderbox.de

## Forum demografischer Wandel

# Das Ende von Alzheimer.

## Demenz als gesellschaftliche Herausforderung

15. Mai 2014

Tagungszentrum Hohenheim

